

Unterricht im Makerspace: CAS startet im Herbst

Die Zukunft gehört denen, die sich trauen, etwas zu erschaffen. Making hilft Kreativität, Selbstständigkeit, das Lernen aus Fehlern und Zusammenarbeit zu entwickeln – Kompetenzen, die in einer von Digitalität geprägten Welt zentral sind.

Unterrichten im Makerspace bedeutet, Schülerinnen und Schüler beim Tüfteln und Erfinden mit digitalen und analogen Materialien und Werkzeugen zu begleiten und Kreativität, Selbstständigkeit und Zusammenarbeit zu fördern. Im Rahmen des CAS «Unterrichten im Makerspace», den die PH FHNW in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik FHNW anbietet, erarbeiten sich die Teilnehmenden fachliche und methodisch-didaktische Grundlagen für den Unterricht im Makerspace. Sie vernetzen sich mit interessierten Lehrpersonen und erweitern ihre professionellen Handlungskompetenzen in Bezug auf ausgewählte Themen des Lehrplans 21. Nächster Start des CAS ist am 14. September.

Das CAS-Programm «Unterrichten im Makerspace» umfasst vier Module: Im Modul 1 erarbeiten sich die Teilnehmenden technische und in-

formatische Grundlagen. Im Modul 2 werden die Making-Education und die daraus abgeleiteten didaktisch-methodischen Ansätze thematisiert. Im Modul 3 stehen die Infrastruktur von Makerspaces, die Begutachtung von Making-Leistungen und die Unterstützung von Schulentwicklungsprozessen sowie die Vernetzung im Zentrum. Mit dem Zertifikatsmodul schliesst das CAS-Programm ab.

Als Leistungsnachweise führen die Absolventinnen und Absolventen ein ePortfolio, mit dem sie ihren Lernweg und ihr Lernen im CAS «Unterrichten im Makerspace» dokumentieren und reflektieren. Zusätzlich setzen sie eine makingtypische Unterrichtseinheit mit einer Klasse um. Als Zertifikatsarbeit dokumentieren und reflektieren sie ein konkret umgesetztes Projekt, in welchem sie zum Beispiel auf einen spezifischen Aspekt des Making-Unterrichts, der Etablierung

eines Makerspaces oder die Einführung schulischen Makings an einer Schule eingehen.

Die Teilnehmenden des CAS-Programms haben die Möglichkeit, ihre eigenen pädagogischen Ideen und Konzepte im Kontext des Making-Unterrichts zu entwickeln und umzusetzen. Dabei lernen sie nicht nur, wie man mit verschiedenen Materialien und Werkzeugen arbeitet, sondern auch, wie man Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, ihre Kreativität und ihre Fähigkeiten zur Problemlösung zu entwickeln. Zudem bietet der CAS «Unterrichten im Makerspace» eine einzigartige Gelegenheit, um sich mit anderen Lehrpersonen auszutauschen, Erfahrungen und Erkenntnisse mit anderen zu teilen, von den Erfahrungen anderer zu profitieren und so voneinander zu lernen.

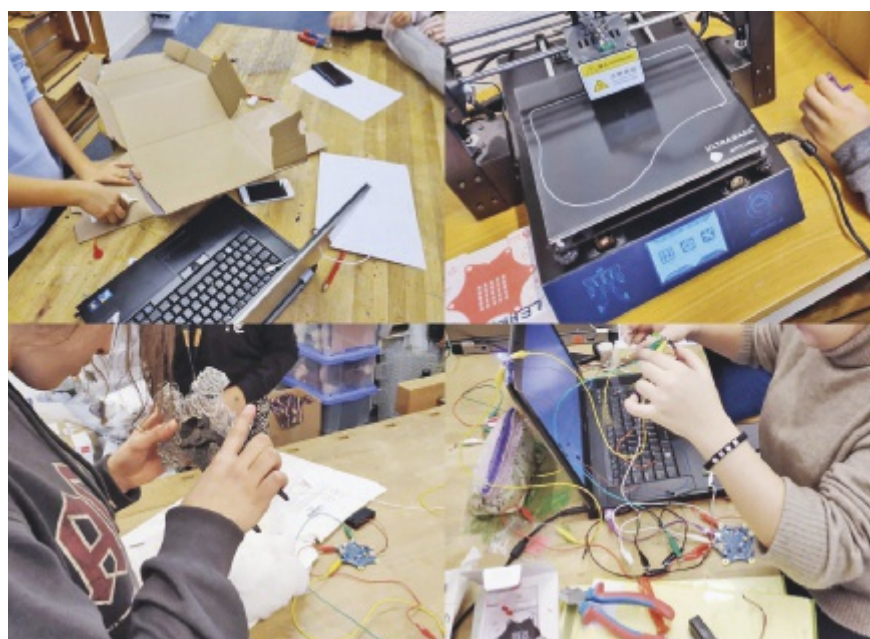
Wer daran interessiert ist, sich im Bereich des Making-Unterrichts weiterzubilden und die pädagogischen Fähigkeiten zu erweitern, ist im CAS «Unterrichten im Makerspace» genau richtig. Die Anmeldefrist läuft, Anmeldeschluss ist der 14. Juni.

Mehr Informationen zum CAS unter:



<https://www.fhnw.ch/wbph-cas-uim>

LORENZ MÖSCHLER
STEFANIE MAUROUX
Beratungsstelle Digitale Medien in Schule
und Unterricht – imedias, Institut Weiterbildung
und Beratung der PH FHNW



Tüfteln und Erfinden mit digitalen und analogen Materialien und Werkzeugen im Makerspace.